TCH -Journal

Tennisclub Hockenheim e.V. - Telefon 06205-8118, Hallenbelegung 06205-285 893 - www.TC-Hockenheim.de

36. Jahrgang - Nr. 1 Ausgabe: Januar 2022

Baden TENNIS berichtet über Adrian Voinea

Nachdem bereits im letzten TCH Journal darüber berichtet wurde, dass Adrian Voinea das Trainerteam verstärkt oder aus heutiger Sicht, dass er ins Trainerteam aufgenommen wurde, hat auch die Lokalpresse darüber berichtet. Doch nicht nur die Lokalpresse, auch die Tenniszeitschrift „Baden TENNIS“, das offizielle Verbandsorgan des Badischen Tennisverbands e.V. hat eine Seite diesem Sachverhalt gewidmet. Die Information stimmte weitestgehend mit dem im Journal des vierten Quartals veröffentlichtem Bericht überein. Daher soll im Bild rechts nur der Eindruck der im Baden Tennis veröffentlichten Seite vermittelt werden.

BEZIRK 1 RHEIN/NECKAR-ODENWALD

Die Trainer des TC Hockenheim Marian und Adrian Voinea (v.l.)

Bereits 2017 auf der Hockenheimer Anlage im Einsatz: Adrian Voinea

TC HOCKENHEIM

Adrian Voinea verstärkt das Trainerteam

Früherer Weltklassespieler wechselt in die Rennstadt

Die Zahl der Mitglieder im Tennisclub Hockenheim ist in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen und liegt derzeit deutlich über 500. Dies liegt einerseits an der stetigen und verbindlichen Außendarstellung des Vereins, angeregt durch die erste Vorsitzende Elfi Büchner; zum anderen durch die erfolgreiche Trainingsarbeit des 32-jährigen Trainers Marian Voinea und seinem Trainerteam, die auch großen Wert auf erfolgreichen Breitensport und Freude beim Training legen und so nehmen derzeit neben den rund 120 Kindern und Jugendlichen auch einige Teams im Training teil.

Durch den Ausfall zweier Übungsleiter ergab sich der Bedarf für Ersatz. Und der glückliche Zufall will, dass der in Italien lebende Adrian Voinea, der 47-jährige Bruder von Marian, auf der Suche nach einer neuen Tätigkeit als Tennistrainer war. Adrian Voinea ist beim TCH bereits bestens bekannt, verbrachte er doch den einen oder anderen Urlaub in Hockenheim und lernte dabei verschiedene Mannschaften schon kennen, so auch die Gentlemen Mannschaft, die ihn im Jahre 2018 zum Trainieren in Italien in Perugia besuchte.

Marian Voinea kam durch den damaligen Weltranglistenersten Ilie Nastase, der in den 1970er Jahren einen regelrechten Tennisboom in Rumänien entfachte, zum Tennis und motivierte ebenfalls seinen jüngeren Bruder Adrian zum Tennisspiel, dem er seine Erfahrungen mitgab. Als Jugendlicher gehörte Adrian Voinea zu den Top Drei in Rumänien und später zum Davis Cup Team Rumäniens. Im Alter von 17 Jahren absolvierte er sein erstes ATP-Turnier und erhielt seine ersten ATP-Punkte, seine beste Platzierung in der ATP-Weltrangliste war Platz Nummer 38. Seine bedeutendsten Erfolge waren der Turniersieg beim ATP-Turnier in Bournemouth, der Sieg gegen Thomas Muster beim Turnier in Indian Wells und der Erfolg gegen Boris Becker bei den French Open 1995 im Achtelfinale (noch heute ist ein 5-minütiger Videoclip dieses Matches gegen Boris Becker auf Youtube abrufbar). 1999 bezwang Adrian Voinea im Courier in Auckland/Neuseeland, um hier nur die herausragendsten Aspekte seiner Karriere zu nennen: Er spielte alle Grand-Slam Turniere und hatte die Ehre bei jedem dieser Turniere mindestens ein Mal auf dem Center Court zu spielen, ausgenommen bei Wimbledon.

Natürlich möchte Adrian Voinea als Trainer die Technik seiner Schutzbefohlenen beim Tennisspiel fahren und verbessern und taktische Varianten erarbeiten, doch werden dabei sicherlich auch Anekdoten aus seinem Tennisleben die Aufmerksamkeit und Motivation verbessern.

Dr. Helmut Heescher

22 BADEN TENNIS 4/2022

Erfolgreiche Jugendteams in der Winterhallenrunde

In der Winterhallenrunde 2021/22 waren drei TCH-Teams erfolgreich und zwar das Team Midcourt U10, die gemischte Mannschaft U12, und die Junioren U15; über die beiden letztgenannten soll hier berichtet werden. Die Junioren U15 wurden überlegen Erster in der Gruppe 039 der 1. Bezirksklasse. Drei der sieben Begegnungen wurden klar mit 6:0 gewonnen, eine mit 5:1 und zwei mit 4:2. Lediglich im letzten Spiel der Runde wurde ein Punkt abgegeben, aber gegen den Tabellenzweiten, TC Weinheim, reichte ein 3:3 Unentschieden zur Meisterschaft, während der TC Weinheim noch zwei weitere Matches unentschieden beendete. Insgesamt kamen in der Winterhallensaison Samuel Morato, Vincent Dami-

Liebe Mitglieder,

es ist die erste Ausgabe des TCH-Journals im nun nicht mehr ganz so neuen Jahr und Sie werden sich fragen, wenn Sie dieses Journal in Händen halten oder vielmehr auf dem Bildschirm durchblättern, warum nur vier Seiten und warum der nebenstehende Bericht über Adrian Voinea, über den ja schon im letzten Journal informiert wurde. Zu letzterem ist zu sagen, es ist ja eigentlich ein Bericht über einen Artikel im Baden TENNIS - und das erfüllt die Redaktion und den Vorstand mit einer gewissen Genugtuung und Stolz. Und zu dem Sachverhalt des vier Seiten umfassenden TCH-Journals wäre zu sagen: es hat sich einfach nicht mehr ereignet oder aber die Redaktion wurde von Ereignissen nicht in Kenntnis gesetzt. Betrachten wir, was in einem "normalen" Jahr berichtenswert ist, so wäre da zunächst einmal die Nikolausfeier, über die im TCH-Journal des letzten oder ersten Quartals zu berichten wäre. Sodann die legendäre Weihnachtsfeier der Gentlemen Mannschaft, die stets für den letzten Mittwoch vor dem ersten Advent eingeplant ist. Und im Januar ist es der Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters, an dem der TCH mit einem Stand beteiligt ist, sowie der Neujahrsumtrunk des TCH. In der chronologischen Reihenfolge schließt sich dann der Kappenabend der Gentlemen Mannschaft an, der immer am Mittwoch vor dem Rosenmontag eingeplant ist. Hinzu kommen oft auch Jubiläen und runde Geburtstage, die auch hinreichend gewürdigt werden, einer davon wird in diesem Journal erwähnt. So bleibt zu hoffen, dass bald wieder über mehr zu berichten ist.

Die Redaktion

REISEBÜRO STADTMITTE
Brigitte Rosenberger
Obere Hauptstraße 14
68766 Hockenheim
Telefon (06205) 150 94 / 95
Wir beraten Sie gerne in allen Reisefragen

an, Julian Dietel, Felix Siegler, Mihail Moldovan, als Punkt Eins der Mannschaftsmeldeliste, Elias Mayer, Ben Dorant und Gregor Klausmann zum Einsatz.
Ebenfalls eine erfolgreiche Winterhallenrunde feierte die gemischte Mannschaft der U12 mit 3 Siegen und zwei Unentschieden; das bedeutet, es wurde ein Punkteverhältnis von 8:2 erreicht und damit wurde man Gruppenerster der Gruppe 030 der 1. Bezirksklasse, gefolgt von drei Teams mit jeweils 6:4 Punkten. Auf dem Bild sind zu sehen von links nach rechts in der oberen Reihe Leni Flaig, Emilia Stephan, Luisa Becker und in der unteren Reihe Nico Breckel, Elias Mayer, Edwin Kruser.

Lias Piechazek erfolgreicher Schachspieler

Immer mal wieder konnte im TCH-Journal über TCH-Mitglieder berichtet werden, die in anderen Sportarten erfolgreich waren, man denke nur an die Familie Horn, Axel Horn war im Segelfliegen Deutscher Meister und Teilnehmer an der Weltmeisterschaft in Südafrika Sohn Niklas spielte bei Bayern München, verschieden Mitglieder waren bei 1899 Hoffenheim und anderen Vereinen aktiv, Laura Bach war bei den Deutschen Meisterschaften im Dressurreiten, Dr. Sigrid Amtsberg war deutsche Meisterin im Golf, einige junge Erwachsene wurden auf Grund ihrer sportlichen Leistungen Stipendien an amerikanischen Universitäten zu Teil, Herbert Gelb ist regelmäßiger Teilnehmer an Marathonläufen, so auch in Grindelwald. Auf solche Aktivitäten wird auch im Jubiläumsbuch eingegangen. Allerdings waren Erfolge im Schachspiel bisher nicht bekannt. Dies hat sich jedoch im vergangenen Jahr geändert, als Lias Piechatzek in seiner Altersklasse U10 die Stadtmeisterschaft und auch die Bezirksmeisterschaft erringen konnte. Und auch bei einem offenen Schachturnier in Heilbronn holte er mit sieben von neun möglichen Punkten einen hervorragenden zweiten Platz im mit 20 Teilnehmern besetzten starken Feld. Und wenn hier nun jemand vergessen ist, so bittet die Redaktion um Nachsicht und um Information, damit dieses nachgeholt werden kann.

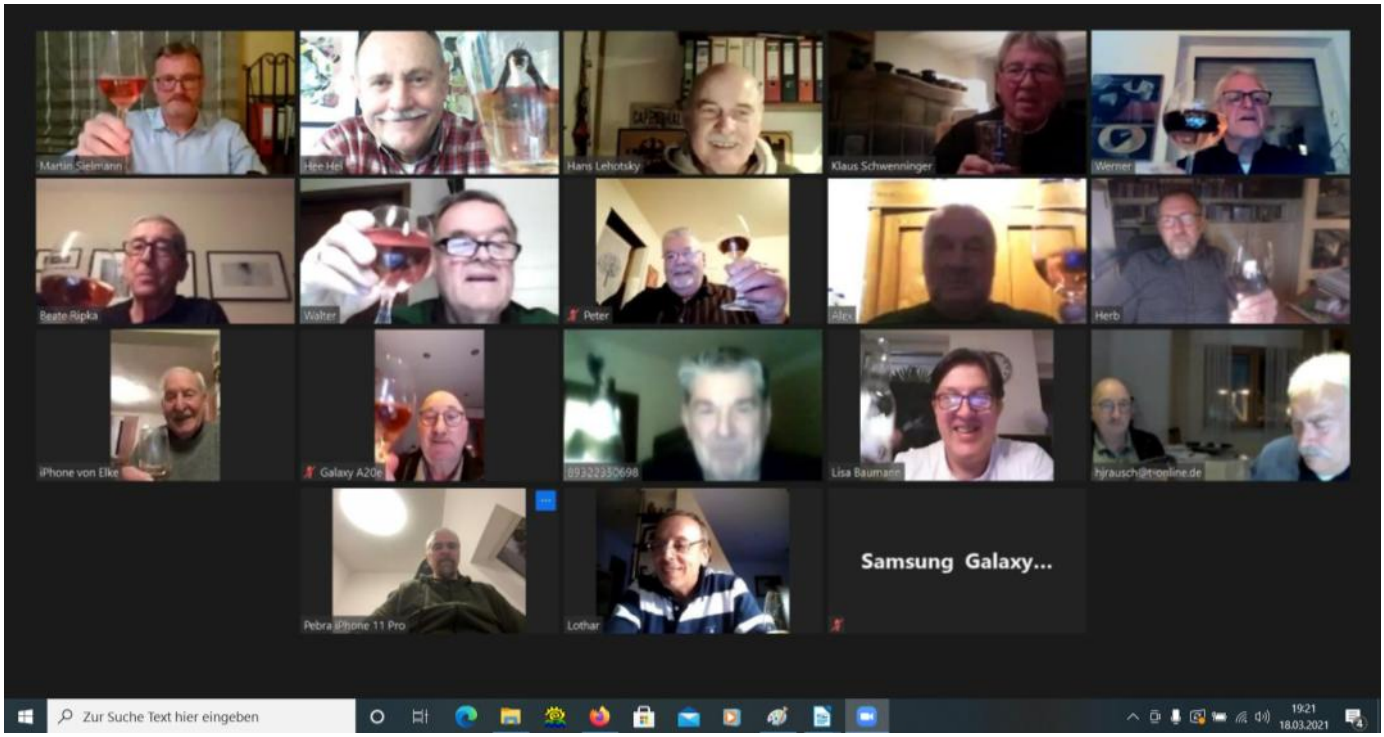
Saisonvorbereitungen

Das schöne Wetter in diesem TCH Vorbereitungen ausgelöst, die Lust auf die kommende Tennissaison machen. So wurden Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten ausgeführt, die erforderlich waren, Vorbereitungen für die Herrichtung der Tennisplätze getroffen und auch bereits die Sitzbänke für den kommenden Frühling und Sommer aufgestellt. An den Tennisplätzen ist bereits mit den frostunabhängigen Arbeiten begonnen, die abschließenden Arbeiten werden jedoch noch zurückgestellt, bis keine Frosttage mehr auftreten können. Dies bedeutet aber auch, dass die Eröffnung der Tennisplätze davon abhängig ist, und dass die TCH-Mitglieder nicht auf eine unangemessen frühe Eröffnung der Plätze drängen sollten. Eine zu frühe Öffnung der Plätze würde bei späten Frösten im Jahr die Plätze schädigen, eine neue Herrichtung der Plätze und unnötige Kosten verursachen.

Ausstellung Kristin Brümmer

Eine beeindruckende Ausstellung hatte im Plankstadter Wasserturm TCH-Mitglied Kristin Brümmer, die ihre Techniken in der Malschule von TCH-Mitglied Nina Kruser perfektioniert. Die abstrakten ausdrucksstarken Exponate korrespondierten auf beeindruckende Weise mit dem technikhistorischen Ambiente des Wasserturms.

Ersten Onlinemeeting eines Stammtischs



Als im vergangenen Jahr ein Geburtstag zu feiern war und dies wegen der Einschränkungen nicht im Restaurant möglich war, wurde vom Jubilar ein Onlinemeeting organisiert, an dem alle Mitglieder der Gentlemen Mannschaft sowie alle Stammtischmitglieder teilnahmen. Im Bild zu sehen ist ein Screenshot dieses Meetings. In diesem Jahr nun musste nicht virtuell gefeiert werden, sondern man konnte wieder bei Roberto zusammentreffen, auf das Wohl des Geburtstagskindes anstoßen und die Gläser hell erklingen lassen.